

[Online Version](#)

Lieber Beach Volley Fan

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir durften eines der wohl schönsten Turniere in unserer Geschichte erleben, sahen unzählige spannende Spiele auf der World Tour und fieberten mit den Schweizer Teams an den Olympischen Spielen mit. Doch nicht nur der Sport sorgte für berührende Geschichten. Ganz speziell liegt mir der Verein «Freunde des Mpanshya Hospital Sambia» am Herzen. Dieser wurde von unserem OK Mitglied Gabi Thoenen gegründet und setzt sich in Afrika für die ärmste Bevölkerung ein. Es ist immer schön zu sehen, dass man mit einem kleinen Beitrag grosse Freude bereiten kann. Ich wünsche allen einen wunderbaren Start ins 2017 und freue mich auf viele sportliche Höhepunkte im kommenden Jahr.

Festliche Grüsse

Ruedi Kunz, Turnierdirektor

NEWS MAJOR SERIE GSTAAD



UNSER OK, HEUTE MIT: MARTIN ROMANG

Dabei seit der ersten Minute, zuständig für Sport/Technik (Spielplanung, Spielablauf, Resultate).

Ich bin...

... ein ruhiger, geselliger Teamplayer.

In meiner Freizeit mag ich...

... Curling spielen, Sport und die Familie geniessen.

Als Tier wäre ich...

... ein Tiger, weil er gerne in der Wärme liegt und geniessen kann, aber auch Vollgas gibt, wenn es nötig ist.

HELFERBEKLEIDUNG IN AFRIKA

Nachhaltigkeit ist uns besonders wichtig. Das erfolgreiche Gstaad



Major 2016 ist Geschichte und es gibt Menschen, die noch lange davon profitieren werden. Unsere Helferverantwortliche, Gabi Thoenen, organisiert alle zwei Jahre einen Transport der übrig gebliebenen Helfertextilien in das rund 7'300 km (Luftlinie) entfernte Mpanshya in Sambia. Bei ihren Aufenthalten begegnet sie immer wieder Menschen in Armut mit unseren Beach-Kleidern. Mehr zum Projekt in unserem Interview.



HERZLICHEN DANK – NEWSLETTER 2017 IN NEUEM GLANZ

Ein intensives Jahr liegt hinter uns und wir sind bereits mit Hochdruck an der Planung des nächsten Jahres: der Newsletter erscheint ab dem Frühjahr 2017 in neuem Glanz. Bis dahin fallen wir mit unserem Newsletter in einen Winterschlaf. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns von Herzen für deine Treue bedanken! Fürs 2017 wünschen wir dir alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und viel Freude. Und natürlich ein Jahr mit wunderbaren sportlichen Momenten, mit dem Gstaad Major als Highlight des Sommers – guten Rutsch!



SPENDE FÜR DEN VEREIN «FREUNDE DES MPANSHYA HOSPITAL SAMBIA»

Im Namen des Gstaad Majors möchten wir zum Jahresende anstelle eines Wettbewerbes dem **Mpanshya Hospital in Sambia** mit einer Spende eine Freude machen. Das Spital wurde von einem Schweizer Ärztee Paar gegründet und wird durch einen Verein unterstützt, der von Gabi Thoenen ins Leben gerufen wurde.

Die Gewinnerin des letzten Newsletters ist:
Cornelia Romang

AUS DER WELT DES BEACH VOLLEYBALLS

World Tour Finals bleiben in Kanada

Nach dem Erfolg in Toronto finden die **Swatch World Tour Finals erneut in Kanada** statt. Wo das Turnier vom 22. bis 27. August 2017 in Nordamerika genau ausgetragen wird, bleibt ein Geheimnis und wird im März 2017 bekannt gegeben.

Fixer FIVB Beach Volleyball World Tour Kalender 2017

Der FIVB Beach Volleyball World Tour Kalender 2017 ist bestätigt und zum **Download** bereit. Der Startschuss sollte im Januar auf den Fiji sein, wurde jedoch aufgrund von schweren Regenfällen verschoben. Somit lanciert das **Fort Lauderdale Major** die Saison am 7. Februar 2017.

Credit Suisse Sports Awards mit Beach Volleyball Duo

In der Kategorie «**Team des Jahres**» der **Credit Suisse Sports Awards 2016** erreichten unsere Beach Volleyballerinnen **Heidrich/Zumkehr** den dritten Platz – nochmals ein Zeugnis

für die hervorragende Saison! Der Leichtgewichts-Vierer im Rudern gewann zum zweiten Mal in Folge den Award.

INTERVIEW



HELFERBEKLEIDUNG FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Gabi Thoenen ist seit 10 Jahren im OK des Beach Volleyball Turniers von Gstaad und engagiert sich privat für Hilfsprojekte in Afrika.

Gabi Thoenen, du bist seit 10 Jahren im OK des Beach Volleyball Turniers in Gstaad. Wie ist es dazu gekommen?

Vor zehn Jahren fanden in Gstaad die Weltmeisterschaften statt und dafür wurden zusätzliche Helfer benötigt. Ich durfte damals die Side Events auf der Promenade organisieren. Die Arbeit in diesem Team hat mir so gut gefallen, dass ich unbedingt bleiben wollte.

Heute bist du verantwortlich für die Helfer und damit auch für die Helferbekleidung. Und mit dieser beschäftigst du dich auch nach dem Turnier.

Wir bestellen die Helferbekleidung jeweils weit im Voraus und wissen zu diesem Zeitpunkt noch nicht genau, welche Anzahl von welchen Grössen wir schlussendlich brauchen. Dadurch haben wir jedes Jahr Kleidung, die am Turnier nicht eingesetzt wird. Diese Kleidungsstücke sorgen jedoch in Mpanshya in Sambia für grosse Freude. Ich schicke sie jeweils nach dem Turnier nach Afrika, wo sie Menschen, welche in ärmsten Verhältnissen leben zu Gute kommen.

Wie kamst du auf die Idee, diese nach Afrika zu schicken?

Ich war 2009 erstmals in Sambia und half während vier Wochen in einem Hilfsprojekt in einem Dorf mit. Für mich war die Arbeit nach den vier Wochen jedoch nicht abgeschlossen, ich wollte unbedingt weiterhelfen und etwas gegen die Armut in diesem Land machen. So habe ich angefangen Patenschaften für Kinder zu vermitteln und gründete 2012 den Verein «Freunde des Mpanshya Hospital Sambia». Seither reise ich mehrmals jährlich nach Sambia. Gute Kleidung ist hier absolute Mangelware und deshalb ist es ein Glücksfall, dass ich die Hosen, T-Shirts, Pullover oder Regenjacken, welche am Turnier nicht eingesetzt wurden, mitnehmen kann.

Welche Projekte unterstützt du daneben mit dem Verein?

Wir haben drei Bereiche, in denen wir Projekte umsetzen. Die Kinderpatenschaften verbunden mit einer Schule, eine Klinik für Erstversorgungen und Geburten im ländlichen Gebiet, sowie eine Alterseinrichtung für Personen, welche sich selbst nicht mehr versorgen können und keine Angehörigen haben.

Wie finanziert sich der Verein?

Einerseits durch die Patenschaften oder durch Vorträge und Multimedia-Shows die ich halte, andererseits durch private Spenden. Alle meine persönlichen Auslagen wie Flugkosten oder Administration zahle ich privat. Damit fliessen 100% der Gelder in die Projekte.

Hier geht es zum Projekt.

SCHON GEWUSST ?



CEV SNOW VOLLEYBALL TOUR

Athleten hält es im Winter nicht ab, ihren Lieblingssport weiter auszuüben. Wo gewöhnlich Ski- oder Snowboard gefahren wird, wird die **CEV Snow Volleyball Tour** Halt machen. Snow Volleyball wurde 2008 in Wagrain (AUT) bekannt und 2011 zu einer offiziellen Sportart des Österreichischen Volleyball Verbandes. Seither ist die Grösse und Bekanntheit des Sports rasant gewachsen. Die zweite Saison der CEV Snow Volleyball Tour wird im Februar 2017 in Spindleruv Mlýn (CZE) eröffnet, gefolgt vom Turnier inmitten der Schweizer Alpen in Disentis-Sedrun.

GSTAAD ENTDECKEN



DIE VIELFÄLTIGSTEN FEIERTAGE EVER

Gstaad macht das Beste draus, wenn Frau Holle ihren Einsatz verschläft und lanciert die **vielfältigsten Feiertage ever!** Glacier 3000 und Pisten am Saanerslochgrat, Hornberg und Wasserngrat sind offen. Weitere Bahnen starten den Betrieb. Auf den Bergen gibt es noch zusätzliche Erlebnisse, die im Preis für die Tageskarte resp. in den Abos inklusive sind. Zudem hat die Region alternative Freizeitaktivitäten wie Schlittschuhlaufen auf dem Lauenensee zu bieten. Am Rellerli stehen Downhill-Track, Kletterwand, Rodelbahn und Wanderwege zur Verfügung. Änderungen bleiben vorbehalten.



INTERNATIONALER BEACH VOLLEYBALL KALENDER

Swatch Beach Volleyball Major Series Fort Lauderdale, USA

7. - 12. Februar 2017

Swatch Beach Volleyball Major Series Poreč, Kroatien

27. Juni - 2. Juli 2017

Swatch Beach Volleyball Major Series Gstaad, Schweiz

4. - 9. Juli 2017

FIVB World Championships Wien, Österreich

28. Juli - 6. August 2017

Swatch Beach Volleyball Major Series Hamburg, Deutschland

8. - 13. August 2017

Swatch FIVB World Tour Finals
Top Secret
22. - 27. August 2017

Falls du unseren Newsletter nicht oder nur teilweise sehen kannst, klicke [hier](#).

Auskunft erteilen wir dir gerne:

Sport Events Gstaad GmbH, Postfach 377, CH-3780 Gstaad

Telefon +41 33 744 06 40

Fax +41 33 744 06 42

www.beachworldtour.ch

info@beachworldtour.ch

[Ich möchte den Beachworldtour Newsletter abbestellen.](#)

